



Fachlehrgang für MitarbeiterInnen von sozialintegrativen Unternehmen 2012



Fachlehrgang für MitarbeiterInnen von sozialintegrativen Unternehmen

Grundlage für den modular konzipierten Fachlehrgang ist eine vom DSE Wien durchgeführte Bedarfserhebung bei den Mitgliedsorganisationen.

MitarbeiterInnen von sozialintegrativen Unternehmen sind mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Besondere Herausforderungen erfordern besondere Qualifikationen.

Die TeilnehmerInnen werden die eigene Rolle als ArbeitsanleiterIn und die besonderen Bedürfnisse der temporären Arbeitskräfte reflektieren, um auf dieser Basis Strategien für den Umgang mit ihrem beruflichen Spannungsfeld zu erarbeiten.

Der Lehrgang gliedert sich in 9 Module mit einer Gesamtdauer von 16 Tagen. Da die einzelnen Module inhaltlich in sich abgeschlossen sind, besteht auch die Möglichkeit der Buchung von einzelnen Modulen.

Alle Vortragenden verfügen über langjährige Berufserfahrung im jeweiligen Feld, wodurch ein starker Praxisbezug sichergestellt werden kann. Die Qualitätssicherung erfolgt durch die schriftliche Evaluierung jedes Moduls durch die pro mente Akademie.

Modul 1 Führungsrollen

Das Modul soll sowohl praxisnahe Führungsmodelle und -stile vermitteln, als auch die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Führungskraft bieten. Welche Aufgaben hat eine Führungskraft? Welche Grenzen? Wie sind diese praktisch erfüllbar? Wie geh ich als Führungskraft um mit den Themen Kompetenz, Verantwortung, Diversität, Gender, Autorität, Macht, Zugehörigkeit, Nähe, Erfolg und Vertrauen? Die Organisation und Weitergabe von Fachwissen wie auch die Vermittlung von Werten, die erfolgreiche Arbeitsbeziehungen mitbedingen, werden in und durch die Gruppe erarbeitet.

Inhalt

- Grundlagen der Führungstheorie
- Leadership and Followership - Wer führen will muss folgen lernen
- Sich selbst Führen
- Führen von Teams
- Aufgaben und Grenzen von Führung
- Führungsstile und deren Auswirkung
- Merkmale guter Führung
- Merkmale guter Gefolgschaft
- Situationsanalyse
- Instrumente der Führung in sozialintegrativen Unternehmen
- Toolkit: Welche Interventionen wann setzen?
- Hauptaufgabe und Hauptrisiken von Führung
- Techniken der Rollenanalyse
- Kommunikationsstrategien in der Führungsrolle
- Fallbeispiele aus der Praxis

Methoden

- Impulsvortrag (inkl. Filmausschnitte)
- Selbstreflexion
- Fallarbeit und Rollenspiele
- Reflecting Team
- Fish-Bowl Technik

Dauer: 2 Tage jeweils 9-17 Uhr

Trainer: Mag. Armin Frank

Termin: Mi, Do 22.-23.02.2012

Modul 2 Psychische Erkrankungen

Der Umgang mit psychisch erkrankten Menschen stellt besondere Anforderungen an alle MitarbeiterInnen von Sozialintegrativen Unternehmen. Es stellt jedoch angesichts der enormen Betroffenenzahlen (ca. 25% der Bevölkerung leidet oder wird im Laufe des Lebens an einer psychischen Erkrankung leiden) auch eine Herausforderung im täglichen Leben, in der Familie, im sozialen oder beruflichen Umfeld dar. Ein konstruktives Miteinander wird oft erst durch theoretisches Wissen und persönliche Handlungskompetenz möglich, da diese Thematik primär fremd anmutet und auch ängstigt.

Inhalt

- Depression, Burnout, Bipolare Erkrankung, Schizophrenie, Persönlichkeitsentwicklungsstörungen (wichtige Symptommatiken, welche den Umgang und die Kommunikation erschweren)
- Alltagsprobleme und soziale Faktoren, welche eine psychische Erkrankung für die Betroffenen und deren Umfeld mit sich bringt
- Persönliche und institutionelle Selbstreflexion
- Strategien im Umgang mit verschiedenen Problematiken im Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen
- Kommunikations- und Deeskalationstipps im Umgang mit Betroffenen

Methoden

- Vortrag
- Einsatz von Medien (Film)
- Diskussionen in Groß- und Kleingruppe

Dauer: 2 Tage jeweils 9-17 Uhr
 Trainerin: DGKS Petra Wagner
 Termin: Mi, Do 21.-22.03.2012

Modul 3 Konflikte

Sozialintegrative Unternehmen betreuen und unterstützen Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Dabei wird der Arbeitsprozess häufig von Ressourcenknappheit, Arbeitsdruck und Interessenskonflikten begleitet – Konflikte sind vorprogrammiert. Für die MitarbeiterInnen dieser Organisationen stellt daher Konfliktlösungskompetenz eine wesentliche Grundvoraussetzung zur erfolgreichen Bewältigung ihrer täglichen Arbeit dar. Das Kennenlernen unterschiedlicher Konfliktlösungsmethoden in Verbindung mit deren Wirkung ermöglicht den TeilnehmerInnen positive Einflussnahme auf die Konfliktkultur in ihrem Arbeitsumfeld nach innen und außen. Grundlagen von einfachen Kommunikationstechniken, wie positives Umformulieren, kooperatives Verhandeln und hilfreiche Frage-techniken werden ebenso vermittelt, wie die möglichen Einsatzfelder der Methoden.

Inhalt

- Konfliktfelder im Arbeitsbereich mit besonderem Schwerpunkt NPO
- Verantwortung im Konfliktfall übernehmen
 - als Organisation
 - als Führungskraft und MitarbeiterIn
- Möglichkeiten der konstruktiven Konfliktlösung
- Konfliktlösung im beruflichen Alltag
- Konfliktprävention

Methoden

- Impulsvortrag
- Moderierte Diskussionen
- Kleingruppenarbeiten
- Selbstreflexion
- Rollenspiele

Dauer: 2 Tage jeweils 9-17 Uhr
 Trainer: Tom Zuljevic-Salamon
 Termin: Mi, Do 18.-19.04.2012

Modul 4 Anton-Proksch-Institut – Illegale und legale Drogen

Der Umgang mit SuchtpatientInnen stellt besondere Anforderungen an alle MitarbeiterInnen von Sozialintegrativen Unternehmen. Mit dem Phänomen Sucht sind eine Vielzahl von Symptomen und Störungen verbunden, die im Umgang mit den Betroffenen sehr belastend und schwierig sein können. Erst Sachwissen und persönliche Kompetenz ermöglichen einen effektiven und professionellen Umgang mit Suchtkranken.

Inhalt

- Suchtbegriff und Überblick über verschiedene Suchtformen
- Theoriemodelle zur Suchtentstehung, komorbide Störungen
- Legale und illegale Suchtmittel, nichtstoffgebundene Süchte
- Therapie von Suchterkrankungen
- Selbstreflexion eigener „süchtiger“ Anteile
- Erkennen von Suchterkrankungen, Suchtkriterien
- Kommunikationsstrategien im Umgang mit Suchtkranken

Methoden

- Selbstreflexion
- Impulsvortrag (mit PowerPoint und Filmausschnitten)
- Moderierte Diskussionen
- Erlebnispädagogische Elemente

Dauer 1 Tag, 9-17 Uhr
Trainer: Mag. Dr. Martin Poltrum
Termin: Mi 23.05.2012

Modul 5 Arbeitsrecht

Das Modul soll einerseits allgemeine Grundkenntnisse des Arbeitsrechts vermitteln und andererseits auf den praktischen Umgang im Arbeitsalltag in sozialökonomischen Unternehmen eingehen. Welche Themen im Alltag sind arbeitsrechtlich relevant und worauf muss geachtet werden? Wie entstehen arbeitsrechtlich relevante Vereinbarungen im betrieblichen Alltag und mit welchen Konsequenzen? Worauf muss speziell geachtet werden? Ziel soll ein sicherer Umgang mit arbeitsrechtlichen Themen sein.

Inhalt

- Inhalte eines Arbeitsvertrages
- Rechte und Pflichten aus den jeweiligen Beschäftigungsverhältnissen
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Arbeitnehmerschutz
- Besondere Vorschriften für bestimmte Arbeitnehmergruppen
- Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechtes, wie zB Betriebsrat, Betriebsvereinbarung
- Dokumentation

Methoden

- Vortrag
- Besprechung von Fallbeispielen
- Rollenspiel
- Zur Verfügung stellen von Informationsmaterial, wie Broschüren, Adressen, Internetrecherche

Dauer 1 Tag, 9-17 Uhr
Trainerin: Dr. Karin Thonhofer-Herndler
Termin: Do 24.05.2012

Modul 6.1 abz*austria – Cultural Diversity

Kompetent und qualitativvoll arbeiten heißt auch und vor allem Gender- und Diversitätskompetenzen zu haben und (weiter-) zu entwickeln. Diese prinzipiellen Denk- und Handlungszugänge (Querschnittsmaterien) sind ein Indikator für die eigene Professionalität im jeweiligen Arbeitsfeld.

Inhalt

- Grundsätzliches zum Begriff und zur Entwicklung dieses Konzeptes
- Einführung in die Prinzipien von ‚Diversität‘ als Wahrnehmungs- und Beschreibungsmodus in der eigenen Kultur und in Systemen mit interkulturellen Ansprüchen, Reflexion des eigenen Kulturbegriffes und der jeweiligen Identitätskonstruktionen.
- Diversität und Diskriminierungsmuster in Systemen und Prozessen: erkennen, beschreiben, erklären und verändern können, Einblick in die und Anwendung der herkömmlichen Instrumente.
- Entwicklung interkultureller Kompetenz (Kommunikation, Konfliktmanagement) im Umgang mit fremden Kulturen, MigrantInnen
- Transfer: Diversität und Normativität als Perspektive auf das Arbeitsfeld der TeilnehmerInnen - Prinzipien des Lehrens und des Lernens aus diversitätsrelevanten Blickwinkeln.

Methoden

- Selbstreflexion
- Impulsvortrag
- Moderierte Diskussionen

Dauer: 1 Tag, 9-17 Uhr
Trainerin: Mag.^a Ursula Rosenbichler
Termin: Mi 20.06.2012

Modul 6.2 abz*austria – Gender Mainstreaming

Inhalt

- Grundsätzliches
- Einführung in die Prinzipien von ‚Gender‘ als Wahrnehmungs-, Beschreibungs- und Handlungskompetenz auf personaler Ebene
- Grundprinzipien des Gender Mainstreaming als Handlungsrahmen auf organisationaler Ebene, Gender Mainstreaming als System- und Prozesskompetenz, Einblick in die und Anwendung der herkömmlichen Instrumente
- ‚Geschlechter‘-Gerechtigkeit: Überlegungen zum Ziel von Interventionen in Gruppen, Teams und Organisationen
- Transfer: Gender Mainstreaming als Perspektive auf das Arbeitsfeld der TeilnehmerInnen - Prinzipien des Lehrens und des Lernens aus geschlechterrelevanten Blickwinkeln.

Methoden

- Selbstreflexion
- Impulsvortrag
- Moderierte Diskussionen

Dauer: 1 Tag, 9-17 Uhr
Trainerin: Mag.^a Ursula Rosenbichler
Termin: Do 21.06.2012

Modul 7 Umgang mit schwierigen Rahmenbedingungen

Der Umgang mit schwierigen Rahmenbedingungen wird so konkret dargestellt, dass es direkt angewendet werden kann. Zahlreiche Fallbeispiele veranschaulichen die Umsetzung in den verschiedenen Feldern psychosozialer Arbeit. Ressourcenorientiertes Arbeiten setzt nicht an den Defiziten der KlientInnen, sondern versucht deren Ressourcen zu aktivieren, aufzudecken, zu verstärken und zu erweitern, sowie auch gesteckte Ziele, Bewältigungsstrategien und Visionen zu erreichen. Besonderer Wert wird auf praxisorientiertes systemisches Arbeiten in Fallsituationen aus arbeitsmarktpolitischen Projekten gelegt, und die daraus abgeleiteten Lernergebnisse sollen Handlungsmöglichkeiten für den Alltag bieten. Systemisches ressourcenorientiertes Handwerk ist lernbar. Erforderlich sind strukturiertes Vorgehen, reichhaltige methodische Kenntnisse und theoretisches Hintergrundwissen – dies alles mit streng praxistauglicher Ausrichtung bietet der „Werkzeugkoffer“.

Inhalt

- Ziel- und ressourcenorientierter Kommunikation
- Zeitmanagement
- Fallbeispiele
- Netzwerkarbeit und systemisches Arbeiten in Fallsituationen
- Ressourcen als „Kraftquellen des Menschen“: individuelle und soziale Ressourcen

Methoden

- Praxisorientiertes systemisches Arbeiten in Fallsituationen aus arbeitsmarktpolitischen Projekten
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von sozialen Organisationen und Wirtschaftsorganisationen
- Kurzinputs, Übungen in Kleingruppen und moderierter Erfahrungsaustausch
- Einzel, Gruppen und Plenum
- Impulsvortrag (mit PowerPoint)

Dauer: 2 Tage jeweils 9-17 Uhr
Trainer: Michael Wiklund
Termin: Mi, Do 19.-20.09.2012

Modul 8.1 Outplacement

Die Inhalte dieses Moduls zielen auf eine Variante der Outplacement Beratung ab: Transfergesellschaften, welche das Risiko betriebsbedingter Kündigungen bzw. länger Arbeitslosigkeit auffangen, indem sie als neue Arbeitgeber fungieren. Eine Transfergesellschaft bietet die Chance aus der Arbeitslosigkeit heraus bzw. den Weg in die Arbeitslosigkeit vieler Mitarbeiter zu vermeiden.

Primäres Ziel ist die Vermittlung von Transitarbeitskräften während der Transitarbeitsphase in den ersten Arbeitsmarkt. Der Erfolg dieser Transfergesellschaften wird in erster Linie durch Qualität und Intensität der Beratung gesteuert. In diesem Modul werden die Inhalte einer kompetenten und einfühlsamen Betreuung bis zum Abschluss eines Arbeitsvertrages vermittelt. Es werden Beratungen aus der persönlichen Praxis der Teilnehmenden prototypisch simuliert.

Inhalt

Allgemeine Grundlagen

- Verarbeiten der Trennungssituation bzw. Arbeitslosigkeit
- Beobachtung des Arbeitsmarktes und Unternehmensuche
- Erfolgreiches Matching: Welche Firma, welche Stelle passt zu welchen/welcher Arbeitssuchenden?
- Erfolgreiches Briefing der TeilnehmerInnen

Präsentation

- Rhetorik: reagieren auf Einwände von Firmen
- Kommunikative Steuerungstechniken: Wortwahl, Tonfall, Sprechweise
- Stimme, Atmung und Artikulation
- Begleitende Körpersprache und Authentizität

Verkauf

- Jobmarketing
- Training der Präsentation in verschiedenen Situationen (Nutzenargumentation!)
- Führen zielorientierter Verkaufsgespräche
- Fragetechniken
- Aufbau eines effektiven und effizienten Kommunikationsstils

Telefon

- Aktive Ansprache von Unternehmen – Erfolgreich durch professionelle Kontaktaufnahme
- Formulierung des Firmennutzen
- Einwandbehandlung
- Erstellung eines Gesprächsleitfadens
- Abschlusstechniken und -signale am Telefon

Methodik

Mittels theoretischem Input, Rollenspielen und Gruppenarbeiten werden Inhalte und Techniken der Outplacement-Beratung vermittelt und eingeübt. So werden individuelle Lösungen erarbeitet, die direkt in der Praxis umgesetzt werden können.

Dauer: 1 Tag 9-17 Uhr
 Trainer: Michael Wiklund
 Termin: Mi 10.10.2012

Modul 8.2 Case Management

Case Management oder Unterstützungsmanagement, zunächst als Erweiterung der Einzelfallhilfe in den USA entwickelt, ist zu einer methodischen Neuorientierung in der Sozialen Arbeit und im Gesundheitswesen geworden. Systemische und ökosoziale Perspektiven kommen in dieser Konzeption grundlegend zum Ausdruck. Case Management soll MitarbeiterInnen von sozialintegrativen Unternehmen befähigen, unter komplexen Bedingungen Hilfemöglichkeiten abzustimmen und die vorhandenen institutionellen Ressourcen im Gemeinwesen oder Arbeitsfeld koordinierend heranzuziehen. Aufgabe ist es, am konkreten Unterstützungsbedarf der einzelnen Person ein zielgerichtetes System von Zusammenarbeit zu organisieren. Das beschriebene Vorgehen ist keiner systemischen Richtung verpflichtet, sondern vermittelt schulensübergreifend wertvolles Know-how für alle Arbeits- und Berufsfelder. CM ist interprofessionelles Arbeiten in Netzwerken zur optimalen Gestaltung der Versorgung für den Einzelfall. Im Seminar werden die Grundzüge dieser Kompetenz an MitarbeiterInnen von Sozialintegrativen Unternehmen vermittelt.

Inhalt

- Grundlagen des Case Managements
- Methoden im Case Management
- Beispiele zu Dokumentation und Evaluation
- Fallbeispiele
- Versorgungs- und Betreuungsangebote
- Grundlagen des Managements
- Netzwerkarbeit und systemisches Arbeiten in Fallsituationen

Methoden

- Praxisorientiertes Erarbeiten der Grundzüge des Case Managements
- Einzel, Gruppen und Plenum
- Impulsvortrag (mit PowerPoint)
- Moderierte Diskussionen

Dauer 1 Tag 9-17 Uhr
 Trainer: Michael Wiklund
 Termin: Do 11.10.2012

Modul 9 Teamentwicklung

Das Modul soll sowohl einen Überblick über Teamprozesse und Teamentwicklungsphasen vermitteln, als auch die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der eigenen Rollengestaltung in Teams bieten. Wie kann eine Arbeitsgruppe geführt werden, damit sie mehr kann als die Summe der Einzelnen? Wie kann die Problemlösekompetenz eines Teams erhöht werden? Welche Faktoren wirken motivierend auf Mitarbeiter und welche demotivierend? Welche Dynamiken wirken in einem Team und in das Team hinein? Herausfordernde Klienten induzieren oft ihre ungelöste Problematik als Spannung in ein Team. Im Seminar lernen wir solche Verwicklungen zu erkennen und als Team wieder handlungsfähig zu werden. Von der Verwicklung zur Entwicklung.

Inhalt

- Grundstrukturen menschlicher Arbeitsgruppen
- Einführung in die Theorie und Technik der Gruppendynamik
- Wie interveniere ich in Gruppen?
- Wie gehe ich um mit Widerstand?
- Wie motiviere ich meine Mitarbeiter?
- Autorität und Verantwortung in Teams
- Technik 1: Techniken der Gruppenführung
- Technik 2: Die Bereitschaft für gemeinsames Handeln fördern
- Technik 3: Konfliktfähigkeit fördern
- Struktur- und Phasenmodelle von Gruppen
- Prozessanalyse: wo steht die Gruppe gerade und welche Themen werden verhandelt?
- Konkrete Fallarbeit
- Technik 4: Case Work, Reflecting Team, Fish-Bowl-Technik.
- Technik 5: Kollegiale Beratung und Interventionstechniken

Methodik

- Impulsvortrag (inkl. Filmausschnitte)
- Selbstreflexion
- Fallarbeit
- Rollenspiele
- Moderierte Diskussionen
- Reflecting Team
- Fish-Bowl Technik

Dauer: 2 Tage jeweils 9-17 Uhr

Trainer: Mag. Armin Frank

Termin: Mi, Do 14.-15.11.2012

TrainerInnenteam

Mag. Armin Frank



Kommunikationswissenschaftler, postgraduale Ausbildung zum Verhaltenstrainer an der SMBS (University of Salzburg Business School), Trainer, Coach, Unternehmensberater, eingetragener Mediator, Lebens- und Sozialberater

Mag. Dr. Martin Poltrum



Studium der Philosophie und Pädagogik in Innsbruck, Wien und Sevilla, Psychotherapeut (Existenzanalyse und Logotherapie),

Koordinator der Akademie des Anton Proksch Instituts, Generalsekretär der European Society of Aesthetics and Medicine, Gründungsmitglied der Gesellschaft für angewandte Philosophie; Monographien: Schönheit und Sein bei Heidegger, Wien 2005; Klinische Philosophie. Logos Ästhetikus und Philosophische Therapeutik, Berlin 2010; Ars Medica. Zu einer neuen Ästhetik in der Medizin (gem. m. M. Musalek); weitere Publikationen an der Schnittstelle von Philosophie, Psychotherapie und Ästhetik

Mag.^a Ursula Rosenbichler



Beraterin, Trainerin (abz*akademie) für und in Organisationen und Projekten mit dem Schwerpunkt der Konzeption und Begleitung von Struktur- und Kulturwandelprozessen. Assessorin für EFQM (European Foundation for Quality Management). Schwerpunktthemen sind u.a.: Querschnittsmaterien

des Management (Gender Mainstreaming, Diversity Management, Corporate Social Responsibility, Qualitätsmanagement u.ä.) und Gerechtigkeit als Möglichkeit zur nachhaltigen Entwicklung von Organisationen / Institutionen und ihrer Kulturen

Dr. Karin Thonhofer-Herndler



Juristin und eingetragene Mediatorin, langjährige Führungs- und Beratungserfahrung im sozialpsychiatrischen Bereich, beschäftigt bei pro mente OÖ - Regionalleitung Zentralraum (Bezirke Linz-Stadt und Linz-Land)

DGKS Petra Wagner



Diplomierte allgemeine und psychiatrische Krankenschwester, Stationsleitung SMZ-Ost, Donauespital, Psychiatrische Abteilung

Michael Wiklund



Psychologe, Mediator laut ZivMediatG, Akad. Werbekaufmann, Coach, Trainer, LSB, Freier Referent der Aidshilfe, Berater und Trainer im Bereich Outplacement und Arbeitsstiftungen

Tom Zuljevic-Salamon



Freiberuflicher Supervisor, Coach und Berater (die Querdenker)

Termine

Modul 1 Führungsrollen	22.-23.02.2012
Modul 2 Psychische Erkrankungen	21.-22.03.2012
Modul 3 Konflikte	18.-19.04.2012
Modul 4 API – Illegale und legale Drogen	23.05.2012
Modul 5 Arbeitsrecht	24.05.2012
Modul 6.1 abz*austria – Cultural Diversity	20.06.2012
Modul 6.2 abz*austria – Gender Mainstreaming	21.06.2012
Modul 7 Umgang mit schwierigen Rahmenbedingungen	19.-20.09.2012
Modul 8.1 Outplacement	10.10.2012
Modul 8.2 Case Management	11.10.2012
Modul 9 Teamentwicklung	14.-15.11.2012

Lehrgangszeiten

jeweils Mi, Do 09.00-17.00 Uhr

Lehrgangsdesign

Der Lehrgang umfasst 9 Module mit einer Gesamtdauer von 16 Tagen und 128 UE (entspricht 10,5 ECTS).

Es können sowohl der gesamte Lehrgang als auch einzelne Module gebucht werden.

Dieser Lehrgang schließt mit einem Zertifikat der pro mente Akademie ab. Bei Absolvierung einzel-

ner Module erhalten die TeilnehmerInnen entsprechende Einzelteilnahmebestätigungen.

TeilnehmerInnen, die bereits im Lehrgang 2011 Module absolviert haben, erhalten bei zusätzlicher Absolvierung der verbleibenden Module (insgesamt 128 UE) im Lehrgang 2012 ebenfalls ein Gesamtzertifikat.

Didaktisch-methodische Hinweise

Die didaktisch-methodische Aufarbeitung der Themenbereiche aller Grobziele erfolgt unter der Verantwortung der TrainerInnen, nach den Grundsätzen der Erwachsenenbildung. Es kommt besonders darauf an, dass Erwachsenenbildung nicht nur auf Wissensvermittlung reduziert ist, sondern eine ständige Stellungnahme zum Lerninhalt herausfordert. Erwachsenenbildung regt die Reflexion der Lernmotive und der Lernsituation an und berücksichtigt das Individuum in seiner sozialen Struktur.

Evaluierung der Fortbildung

Es ist die Aufgabe der pro mente Akademie durch ein Evaluierungssystem die Nachbereitung der Fortbildung sicherzustellen. Die Evaluierung ermöglicht sowohl organisatorische als auch inhaltliche Auswertungen. Die Evaluierung wird für jedes Modul im Hinblick auf folgende Punkte durchgeführt:

- Trainer
- Didaktisch methodische Vermittlung
- Fortbildungsunterlagen
- Zielerreichung
- Anwendbarkeit der Fortbildung
- Entwicklungspotentiale

Die Ergebnisse werden nach jedem Modul dem Lehrgangsleiter übermittelt. Sie dienen der raschen Reaktion auf vorhandene Defizite in den angeführten Bereichen und bilden eine zusätzliche Grundlage für die Planung der jeweils nächstfolgenden Fortbildungsveranstaltung.

Beim letzten Modul erfolgt zusätzlich eine Evaluierung des gesamten Lehrgangs.

TeilnehmerInnenzahl

13-18 Personen

Kosten

Für DSE-Mitglieder

Gesamtlehrgang: € 1.540,- inkl. 10 % MwSt

Preis pro Modul:

1 Tag: € 96,25 inkl. 10 % MwSt

2 Tage: € 192,50 inkl. 10 % MwSt

Für Nichtmitglieder

Gesamtlehrgang: € 1.700,- inkl. 10 % MwSt

Preis pro Modul:

1 Tag: € 106,25 inkl. 10 % MwSt

2 Tage: € 212,50 inkl. 10 % MwSt

Die Kosten beinhalten die gesamten Kurskosten inklusive aller Spesen (Fahrtspesen des/der Trainers/in, Raumkosten, Seminarunterlagen, Organisation). Verpflegungskosten sind nicht Bestandteil der Kurskosten.

Schulungsort

Grüngasse 1A, 1040 Wien

Anmeldeschluss

jeweils 1 Monat vor jedem Modul

Information und Anmeldung

pro mente Akademie GmbH
Grüngasse 1A, A-1040 Wien
T +43 (0)1 513 15 30-116
F +43 (0)1 513 15 30-360
E info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at



WeiterBildungsAkademie Österreich

Dieses Bildungsangebot ist durch die Weiterbildungsakademie Österreich akkreditiert.
www.wba.or.at

ANMELDUNG (für DSE-Mitglieder)

Fachlehrgang für MitarbeiterInnen von sozialintegrativen Unternehmen

22.02.2012 – 15.11.2012

Gesamtlehrgang: € 1.540,00 inkl. 10 % MwSt

Preis pro Seminartag: € 96,25 inkl. 10 % MwSt

Anmeldeschluss: jeweils 1 Monat vor jedem Modul

Ich melde mich an für

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Gesamtlehrgang, € 1.540,00 | <input type="radio"/> Modul 5, 24.05.2012, € 96,25 |
| <input type="radio"/> Modul 1, 22.-23.02.2012, € 192,50 | <input type="radio"/> Modul 6.1, 20.06.2012, € 96,25 |
| <input type="radio"/> Modul 2, 21.-22.03.2012, € 192,50 | <input type="radio"/> Modul 6.2, 21.06.2012, € 96,25 |
| <input type="radio"/> Modul 3, 18.-19.04.2012, € 192,50 | <input type="radio"/> Modul 7, 19.-20.09.2012, € 192,50 |
| <input type="radio"/> Modul 4, 23.05.2012, € 96,25 | <input type="radio"/> Modul 8.1, 10.10.2012, € 96,25 |
| | <input type="radio"/> Modul 8.2, 11.10.2012, € 192,50 |
| | <input type="radio"/> Modul 9, 14.-15.11.2012, € 192,50 |

Persönliche Daten

Name _____

Adresse (privat) _____

Institution (Arbeitgeber) _____

PLZ/Ort (privat) _____

Tel _____

Tätigkeitsbereich _____

Mail _____

Rechnungsadresse _____

(wenn abweichend von oben angeführter Adresse)

Stornobedingungen:

Bei sämtlichen Veranstaltungen ist der Rücktritt bis 30 Tage vor Beginn möglich. Bei Rücktritt von Veranstaltungen innerhalb von 30 Tagen (lt. Eingangs-Stempel) wird eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtabmelden und Nichterscheinen vom/beim Lehrgang bzw. Seminar oder Workshop wird die volle Teilnahmegebühr verrechnet.

Die Stornogebühr entfällt, wenn ein/e ErsatzteilnehmerIn genannt wird. Stornos werden nur schriftlich entgegengenommen!

Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingelangt ist, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnung wird spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugeschickt.

pro mente Akademie GmbH
Grüngasse 1A, A-1040 Wien
T +43 (0)1 513 15 30-116
F +43 (0)1 513 15 30-360
E info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zu der oben ausgewählten Veranstaltung an und nehme die AGB zur Kenntnis.

Datum _____

Unterschrift _____

ANMELDUNG (für Nichtmitglieder)

Fachlehrgang für MitarbeiterInnen von sozialintegrativen Unternehmen

22.02.2012 – 16.11.2012

Gesamtlehrgang: € 1.700,00 inkl. 10 % MwSt

Preis pro Seminartag: € 106,25 inkl. 10 % MwSt

Anmeldeschluss: jeweils 1 Monat vor jedem Modul

Ich melde mich an für

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Gesamtlehrgang, € 1.700,00 | <input type="radio"/> Modul 5, 24.05.2012, € 106,25 |
| <input type="radio"/> Modul 1, 22.-23.02.2012, € 212,50 | <input type="radio"/> Modul 6.1, 20.06.2012, € 106,25 |
| <input type="radio"/> Modul 2, 21.-22.03.2012, € 212,50 | <input type="radio"/> Modul 6.2, 21.06.2012, € 106,25 |
| <input type="radio"/> Modul 3, 18.-19.04.2012, € 212,50 | <input type="radio"/> Modul 7, 19.-20.09.2012, € 212,50 |
| <input type="radio"/> Modul 4, 23.05.2012, € 106,25 | <input type="radio"/> Modul 8.1, 10.10.2012, € 106,25 |
| | <input type="radio"/> Modul 8.2, 11.10.2012, € 212,50 |
| | <input type="radio"/> Modul 9, 14.-15.11.2012, € 212,50 |

Persönliche Daten

Name _____

Adresse (privat) _____

Institution (Arbeitgeber) _____

PLZ/Ort (privat) _____

Tel _____

Tätigkeitsbereich _____

Mail _____

Rechnungsadresse _____

(wenn abweichend von oben angeführter Adresse)

Stornobedingungen:

Bei sämtlichen Veranstaltungen ist der Rücktritt bis 30 Tage vor Beginn möglich. Bei Rücktritt von Veranstaltungen innerhalb von 30 Tagen (lt. Eingangs-Stempel) wird eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtabmelden und Nichterscheinen vom/beim Lehrgang bzw. Seminar oder Workshop wird die volle Teilnahmegebühr verrechnet.

Die Stornogebühr entfällt, wenn ein/e ErsatzteilnehmerIn genannt wird. Stornos werden nur schriftlich entgegengenommen!

Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingelangt ist, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnung wird spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugeschickt.

pro mente Akademie GmbH
Grüngasse 1A, A-1040 Wien
T +43 (0)1 513 15 30-116
F +43 (0)1 513 15 30-360
E info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zu der oben ausgewählten Veranstaltung an und nehme die AGB zur Kenntnis.

Datum _____

Unterschrift _____